Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wochenblatt für die Amtsbezirke Offenburg, Oberkirch, Achern, Rheinbischofsheim, Kork, Gengenbach, Haslach und Wolfach. 1839-1850

1847

36 (3.9.1847) Beilage zum Wochenblatt

Visual Library

Bekanntmachungen.

[2] Offenburg. (Heublumen-Ankauf.) Für die neukultivirten städtischen Wiesen wird eine ansehnliche Parthie wohl ausgesiebter Heublumen angekauft und für den Sack voll 30 kr. bezahlt. Die Verkäufer haben sich hierwegen an das Gemeinderathsmitglied Huber dahier zu wenden.

Offenburg, am 25. August 1847.

Der Gemeinderath.

Rée. vdt. Kornmayer.

[2] Oppenau. (Liegenschafts-Versteigerung.) Dienstags den 7. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden auf der hiesigen Rathskanzlei in der Forderungssache des Hofbauern Johann Panther von Ibach dem Schlossermeister Lorenz Ruh dahier nachbeschriebene Liegenschaften in Folge richterlicher Verfügung vom 7. Juni d. J. Nro. 13663 im Vollstreckungswege öffentlich versteigert, mit dem Beifügen, daß bei erreichtem Schätzungspreise sogleich endgültig zugeschlagen wird.

Die versteigert werdenden Liegenschaften sind folgende:

1.

Ein zweistöckiges, von Stein erbautes Wohnhaus, dahier mitten in der Stadt gelegen, einers. und hinten Jos. Feger's Wittwe, anders. Stadtrechner Baumann, vornen die Hauptstraße.

2.

Ungefähr 20 Ruthen Gemüsegarten, bei der Kapelle gelegen, einers. Gemeinderath Mayer, anderseits Zuckerbäcker Ignaz Kapferer, oben Anton Pfeffer, unten der Kapellenweg.

Oppenau, den 25. August 1847.

Bürgermeisteramts-Verweser:

André. vdt. Hüger.

[2] Gaisbach. (Stammholz-Versteigerung.) Am Donnerstag den 9. September d. J., Nachmittags 1 Uhr, werden in dem grundherrlichen Kranzwirthshause in Gaisbach, nach dem Hiebsplan pro 1847 — 48, aus dem freiherrlich von Schauenburg'schen Burgwald alldort

19 Stämme Buchen,
7 " Eichen und
108 " Tannen, zu Sägklötzen geeignet,

aufrechtstehend auf dem Stamme an die Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Waldhüter Michael Kindle in Gaisbach das Holz auf Verlangen vorzeigt.

Oberkirch, den 24. August 1847.

Grundh. v. Schauenburg'sche Verwaltung.

K. Kappler.

Offenburg. (Rebenversteigerung.) Am Dienstag den 7. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, läßt Büchsenmacher Michael Holzer dahier in hiesigem Gemeindehause zu Eigenthum versteigern:

2 Haufen Reben auf der Rebmannshald, einers. Metzger Siefert, anders. Dr. Wagenmann, oben Handelsmann Reiff, — sammt dem vorhandenen Herbstertrage.

Offenburg, den 24. August 1847.

Rathsschreiberei.

Kornmayer.

[3] Dorf Kehl. (Liegenschafts-Versteigerung.) Die Erben des verstorbenen David Weber dahier lassen am

Dienstag den 7. September d. J.,
Nachmittags 5 Uhr,

auf hiesigem Rathhause, der Erbtheilung wegen, zu Eigenthum öffentlich versteigern:

1) ½ Viertel Garten dahier im Dorf Kehl, neben Joh. Schutter und dem Weg gelegen, — taxirt zu 75 fl.

2) 1 Viertel 26⅔ Ruthen Acker im Rustfeld, hiesigen Bannes, neben Heiligengut gelegen, — taxirt zu 170 fl.

3) Ein einstöckiges Wohnhaus mit Stall und Scheuer sammt Hofraithe und Garten, zusammen ca. 1 Viertel groß, neben Johann Schutter und dem Weg dahier gelegen, — taxirt zu 525 fl.

Hierzu werden die Steigerungsliebhaber mit dem Anfügen, daß bei gebotenen Schätzungspreisen der endgültige Zuschlag sogleich ertheilt wird, eingeladen.

Dorf Kehl, den 14. August 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Held. vdt. Frech, Rathsschreiber.

[2] Lahr. (Oehmtgrasversteigerung.) Das Oehmtgras von den selbst bewirthschafteten Wiesen des Großherzoglichen Domainenärars auf der Gemarkung Schuttern wird

Donnerstags den 9. September d. J.,
Vormittags 8 Uhr,
im Adlerwirthshause zu Schuttern,

und zwar von

6	Morgen	3	Viertel	52	Ruthen	dem Ziegelweiher,
9	"	3	"	2½	"	" Wagweiher,
23	"	1	"	41	"	der Etzmatte,
5	"	2	"	—	"	dem Baumgarten,
49	"	—	"	11	"	der Rittmatte,
1	"	1	"	37	"	dem Schießmättle,
25	"	—	"	35	"	der Kellersmatte,
—	"	3	"	12	"	auf der Lach,

in Loosabtheilungen öffentlich versteigert werden.

Lahr, den 23. August 1847.

Großherzogl. Domainenverwaltung.

Staib.

Offenburg. (Oehmtgras-Versteigerung.) Von den städtischen Wiesen wird das Oehmtgras für dieses Jahr, gegen baare Zahlung beim Zuschlag, nachfolgend im Rathhaussaale dahier versteigert werden:

Donnerstags den 9. September nächsthin,
Morgens 8 Uhr: vom untern und obern Angel;
Nachmittags 2 Uhr: vom Seewinkel und von der Nachtweide.

Freitags den 10. September:
Morgens 8 Uhr: von den Bambösschwiesen,
" " Wiesen bei den Hanfrötzen,
" 25 Morgen an der Goldscheuerer Straße,
" 1½ Morgen in der Schlößlebühnd,
" der Schlut zwischen den Herren- und Burgeräckern,
" 4¾ Morgen in der Herrenmatte, Waltersweierer Banns;
Nachmittags 2 Uhr: von der Schlangenmatte und von ¾ Jeuch auf der Gifiz.

Es wird hiebei bemerkt, daß die Loose, von den Lochensteinen aus betrachtet, auf der Schlangenmatte landaufwärts, bei allen übrigen Distrikten aber landabwärts liegen. — Die Steigerungsliebhaber sind hiezu eingeladen.

Offenburg, den 25. August 1847.

Stadtverrechnung.

Schweizer.

[2] Dorf Kehl. (Hausversteigerung.) Da bei der am 23. August d. J. im Wege gerichtlichen Zugriffs abgehaltenen Versteigerung des dem hiesigen Bürger und Taglöhner Andr. Geiler dem 2. zugehörigen Wohnhauses mit Stall und Holzschopf, sammt Hausplatz und Garten, neben Allmend und Georg Krauß 3. dahier gelegen, der Schätzungspreis nicht erzielt wurde; so ist Tagfahrt zur zweiten und letzten Versteigerung auf

Montag den 13. September d. J., Abends 5 Uhr,

auf hiesigem Gemeindehause anberaumt, wozu man die Lieb-

haber mit dem Anfügen einladet, daß dieses Mal der endgültige Zuschlag auch unter dem Schätzungspreis erfolgen wird.

Dorf Kehl, den 24. August 1847.

Das Bürgermeisteramt.
Held.
vdt. Frech,
Rathsschreiber.

Offenburg. (Oehmtgrasversteigerung.) Am Schlusse der städtischen Versteigerung wird

Donnerstags den 9. September nächsthin,
Vormittags 10 Uhr,

das Oehmtgras versteigert:

1) von 1 Morgen auf der Bühlermatte, neben Domainengut;
2) von ½ Morgen allda, neben Domainengut und Kaufmann Guerra;
3) von 1 Morgen auf der Stegermatte, neben Spitalgut und August Wiedemer;
4) von ¾ Morgen auf der Insel, neben dem Kinzigdamm, Waltersweierer Banns;
5) von der Schützenmatte, neben der Eisenbahn und dem Hanfrötzendamm.

Hiezu sind die Steigerungsliebhaber eingeladen.

Offenburg, den 25. August 1847.

A. A.:
Schweizer.

[2] Durbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 12. Mai d. J. No. 19339 werden dem diesigen Bürger und Taglöhner Lorenz Huber nachbeschriebene Liegenschaften im Zwangswege

Montags den 13. September d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Lindenwirthshause dahier öffentlich versteigert werden; als:

Eine einstöckige Behausung mit Keller und Stallung, nebst circa 5 Ruthen Garten beim Hause, einers. Anton Schmidt, hinten der Mühlbach, vornen die Dorfstraße.

Durbach, am 23. August 1847.

Das Bürgermeisteramt.
Plank.

Agentur der amerikanischen Dreimaster in Straßburg.

Die Auswanderer nach Nordamerika werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß sie, wie früher, bei Unterzeichnetem, im Namen der Herren Jos. Lemaitre & Comp. in Havre, Schiffsaccorde auf die neue Linie der großen amerikanischen Dreimaster, die den 1., 10., 15., 20. und 24. jeden Monats von Havre nach New-York und New-Orleans abfahren, zu sehr billigen Preisen abschließen können.

Der Agent:
Ch. Ferd. Rieder,
wohnhaft im Gasthof zum schwarzen Bären,
Austerlitzer Straße No. 10 in Straßburg.

[3] Offenburg. (Uhrenmacherwerkzeug-Verkauf.) In der Gymnasiumsgasse Nro. 404 dahier ist eine vollkommene und fast noch ganz neue Uhrenmacher-Einrichtung nebst verschiedenen Taschen- und sonstigen Uhren billig zu verkaufen.

Offenburg. (Hausverkauf oder Vermiethung.) Metzgermeister Schilli will eines von seinen beiden Häusern — entweder das ältere in der Hauptstraße, oder das neuere in der Frommgasse — beide sehr vortheilhaft für jedes Gewerb gelegen — entweder verkaufen oder für mehrere Jahre vermiethen.

[2] Offenburg. (Verlorenes Geld.) Samstags den 14. August d. J. sind vom Gasthaus zur Sonne dahier bis zur Zuckerfabrik ungefähr 260 fl. in einem schwarzen ledernen Beutel, in Rollen eingewickelt, verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, solche gegen eine gute Belohnung auf dem Polizeibureau dahier abzugeben.

[3] Straßburg. (Fässerverkauf.) 1600 Ohm weingrüne Fässer in verschiedener Größe sind zu haben bei Ch. Museulus in Straßburg, Nationalvorstadt Nro. 16.

Offenburg. (Brennkessel-Verkauf.) Auf der Zuckerfabrik dahier ist ein Brennkessel zu verkaufen.

[2] Gengenbach. (Faßverkauf.) Küfermeister Xaver Jörger hat ein 17 neue Ohm haltendes Ovalfaß in Wärmreifen zu verkaufen.

Offenburg. (Incarnatkleesamen-Verkauf.) Incarnat-Kleesamen von diesem Jahre ist à 30 kr. das neue Meßlein zu verkaufen — wo? sagt Hr. Pfalzwirth Hessel.

[2] Offenburg. (Fässerverkauf.) Mehrere größere und kleinere, runde und ovale, weingrüne Fässer sind zu verkaufen. Der Herausgeber dieses Blattes sagt von wem.

[2] Offenburg. (Pferdeverkauf.) In No. 103 der Hauptstraße sind zwei braune Stuten, 6 und 7 Jahre alt, zu verkaufen.

Offenburg. (Magdgesuch.) Auf Michaeli wird eine brave Magd gesucht. Die Redaction dieses Blattes sagt von wem.

(Fässerverkauf.) Sechs schöne, ovale, weingrüne und in Eisen gebundene Fässer, jedes 18 oder 20 Hectoliter enthaltend, sind zu verkaufen — Brudergasse Nro. 3 in Straßburg.

[3] Ottenau. (Fässerverkauf.) Küfer Georg Schneider hat circa 1000 Oehmle — von 3 Oehmle bis auf 200 Oehmle das Faß haltend — theils neue, noch in Wärmreifen liegende, theils weingrüne, mit Eisen gebundene Fässer, die von auserlesenem Holze verfertigt sind, gegen baare Zahlung zu verkaufen.

Offenburg. (Wohnungsvermiethung.) Auf der Zuckerfabrik ist eine schöne vollständige Wohnung zu vermiethen.

Offenburg. (Strohverkauf.) Michael Siefert in der Kesselgasse hat 100 Bund Kornstroh zu verkaufen.

Anzeige
für
Auswanderer.

Die Auswanderer nach Nordamerika werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß sie bei Unterzeichnetem im Namen der Herren **J. Barbe & Morisse** in **Havre** Schiffsaccorde auf die neue Linie amerikanischer Paketboote, die den 1., 8., 16. und 24. jeden Monats von Havre nach New-York und New-Orleans unter Segel gehen, zu sehr billigen Preisen abschließen können.

Sollten die Accordanten länger als drei Tage in Havre bleiben müssen, so wird denselben eine Entschädigung von Einem Franken per Kopf und per Tag Verspätung nebst freiem Logis bewilligt.

Straßburg, im Juli 1847.

A. Ehrmann,
Agent der amerikanischen Dreimaster.
Alter Weinmarkt No. 95.